



Stark, Jungs! Wir gratulieren zum ersten Platz!



Das Training hat sich gelohnt

Beim Ausscheid der städtischen Jugendfeuerwehren am 8. Mai belegte die Jugendmannschaft der FFW Boblas unter der Leitung von Jugendwart Erik Friedel den ersten Platz. Ohne die kräftige Unterstützung durch die Neidschützer Jugend wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Natürlich sind weitere Mitglieder gern gesehen. Mädchen und Jungs ab 10 Jahren können in diesem Team mitarbeiten.

Die Männer der FFW Neidschütz erkämpften beim Ausscheid der zehn städtischen Feuerwehren mit 52,85s einen dritten Platz, gefolgt von den Boblasern mit 56,75s auf Rang vier.

Auch unsere Schützen haben letztes Wochenende bei der diesjährigen Kreismeisterschaft Vorderlader ihren hohen Trainingsstand souverän bewiesen: Die ersten drei Plätze gingen geschlossen an den Schützenverein Neidschütz-Boblas.

Die Pfingstburschen bringen den Frühling

Obwohl Pfingsten heute als christliches Fest gefeiert wird, hat es doch auch Wurzeln, die tief zurück reichen bis in die altgermanische Mythologie. Die Religion der alten Germanen personifizierte die Kräfte der Natur. Auf diese Weise schuf sich die germanische Phantasie und Gemühtiefe eine Götterwelt, geheimnisvoll und tiefgründig, wie kaum ein anderes Volk. Ihre Götter wohnten nicht in steinernen Tempeln, sondern draußen in den tiefen, dunklen und schier undurchdringlichen Wäldern. Geheimnisvolle Waldschluchten, Lichtungen und verwitterte, sturumwehte Höhen waren die Orte, wo sie ihren Göttern Opfer darbrachten.

Noch lange nach der Christianisierung fühlten sich unsere Altvordern zu ihren alten heidnischen Göttern hingezogen und noch viel länger hielten sich die alten heidnischen Sitten und Gebräuche, wie eben unser Pfingstfest bis auf den heutigen Tag. Schon um 800 u.Z. wird in einer Kirchenschrift der hiesigen Gegend ein heidnischer Umzug zur Vertreibung des Winters

erwähnt. In dieser Tradition verkörpert die Pfingstgesellschaft jedes Jahr den Frühling in Gestalt geschmückter und fröhlicher junger Menschen. Mit dem frischen Birkengrün bringen sie den Frühling vom Wohnsitz der alten Götter in die Gehöfte. Das bringt den Menschen Gesundheit und Wohlstand, dem Vieh Gedeih und auf den Äckern reiche Ernte. Die Pfingstgesellschaft sucht dennoch weiterhin nach konkreten Anhaltspunkten ihrer Geschichte. Wer kann etwas zur Gründung sagen? Wie war das in den 40er Jahren, wie ging es in der DDR weiter?

Und hier das komplette Programm für dieses Jahr:

Samstag ab 9:00 Uhr Ständchen blasen in Boblas.

Sonntag ab 8:30 Ständchen blasen in Neidschütz,

ab 15 Uhr Kindertanz mit Hüpfburg u.v.m.,

Kaffee und Kuchen,

ab 19 Uhr Tanz mit C&S.

Montag ab 10 Uhr Frühschoppen.



Zeigt zweimal täglich die genaue Uhrzeit an:
Kirchturmuhre in Boblas

Die Turmuhr und das Denkmal in Boblas

sind beide dringend reparaturbedürftig. Während auf dem Gedenkstein für den deutsch-französischen Krieg 1870-71 die Inschrift kaum mehr zu entziffern ist, funktioniert die Kirchturmuhre schon einige Wochen nicht mehr. Der Ortschaftsrat versucht, die nötigen Gelder aufzutreiben. Im Falle des Denkmals hat die Stadt zugesagt, einen Teil der Sanierungskosten zu übernehmen. Der dann noch fehlende Betrag könnte durch eine Spendensammel-Aktion in

Boblas erbracht werden. Im Falle der Turmuhr recherchiert der Ortschaftsrat noch, wer überhaupt der Eigentümer ist. Momentan hat sich noch keiner gefunden, der sich für die Finanzierung der Reparatur verantwortlich fühlt. Herr Hecht aus Wiehe, der vor Jahren mal die Uhr reparierte, weiß auch nicht mehr, wer damals die Rechnung bezahlt hat.

Gelbe Säcke für Neidschütz und Boblas

Gelbe Säcke sind ein rares Gut. An sie heranzukommen ist bisher nicht gerade einfach gewesen. Der Abfall-Zweckverband weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass nur rund 60% der ausgegebenen Gelben Säcke ihren Weg in das Verwertungssystem des Grünen Punktes finden. Der Rest wird anderweitig „verschlampt“ – die Kosten dafür tragen letztendlich alle.

Zumindest für unsere Ortsteile soll die Versorgung aber besser werden. Auf dringende Bitte des Ortschaftsrates übergibt der Abfallzweckverband exklusiv für unsere Gemeinden monatlich ein Kontingent Gelbe Säcke. Diese können von den Einwohnern jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 in der Ortsteilverwaltung Boblas (ehem. Schule) sowie um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Neidschütz abgeholt werden.

Diese Termine können auch genutzt werden, um mit dem Ortschaftsrat die eine oder andere Angelegenheit zu besprechen.

Termine, Termine.....

Am 19. und 20. Juni ist das diesjährige Schützenfest.

Der Auftakt findet aber schon am Freitag, dem 18. statt. Ab 19:00 Uhr brennt der Rost, und um 21:00Uhr wird es einen Fackelumzug für Alt und Jung geben.

Natürlich gibt es für die Vorbereitung wieder viel zu tun. Deshalb wird in der Woche davor ab Montag täglich Arbeitseinsatz sein. Fleißige Helfer sind gefragt. Wie immer sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen, mit anzupacken.

Am 28.Mai um 17 Uhr ist die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in der Ortsteilverwaltung Boblas.

Der Neidschützer Liederkreis (Volkslieder-Singen) mit Frau Perl-Friedrich trifft sich am **1.Juni**, am **6.Juli**, am **10. August** und am **7. September** jeweils um 16 Uhr im Neidschützer Pfarrhaus.

Randbemerkung: Beim Osterspaziergang durch die grünende Flur konnte man reichlich bunte Tupfer an den Rändern der Straßen und Wege bemerken, zum Beispiel weggeschmissene Gummistiefel in leuchtendem Gelb, blaue Müllhüten, farbenfrohe Lumpen. Die Mitarbeiter der Stadt haben sich redlich bemüht, wenigstens die Raine zwischen Naumburg und Neidschütz von Unrat zu befreien. Aber da einige Tage später schon wieder Müll herum lag, haben sie inzwischen wahrscheinlich resigniert. Mittlerweile scheint sich das Problem aber von selbst gelöst zu haben: Es ist Gras drüber gewachsen...